



Angewandte Geologie

Aufschlüsse am Isarhorn N von Mittenwald

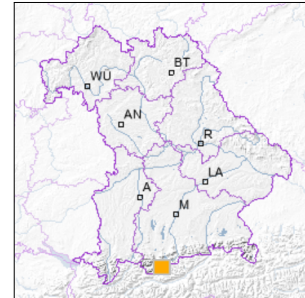


1 km

Maßstab 1:20.000

[UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie](#)

Geotop-Nummer: 180R007



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert: 671.319

Nordwert: 5.260.009

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad: 47.470963° N

Längengrad: 11.273534° E

Objekt-ID: 8533GT000008

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 23.11.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Mittenwald
Landkreis/Stadt:	Garmisch-Partenkirchen
Topographische Karte (TK25):	8533 Mittenwald
Geländehöhe:	890 m NN
Größe (Länge x Breite)	170 x 80 m
Fläche:	13.600 m²
Geologische Raumeinheit:	Isar-Loisach-Gebirgsregion

Kurzbeschreibung des Geotops

Am Isarhorn nördlich von Mittenwald liegt am linken Isarufer eine tief eingeschnittene Erosionsrinne in würmzeitlichen Sedimenten. Im Isarbett verzahnt sich Seekreide mit den Brekzien des Seinsbach-Schuttkegels. Darüber folgen frühwürmglaziale Schotter und Sande mit Einschaltungen von Seekreide - aufgeschlossen in bis zu 40 m hohen Wänden - und in den obersten 5 bis 10 Metern Grundmoräne. Hier befand sich auch bis 1960 die einzige große Erdpyramide Bayerns (Foto in den Erläuterungen zur Geologischen Karte), ehe sie durch Unterspülung einstürzte. Das Luftbild lässt erahnen, dass sich die Rinne weiterhin durch Abrutschen von Wandteilen in das anschließende Wald- und Wiesengelände hineinfrisst.

Von den steilen Wänden fernbleiben - Steinschlaggefahr!

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart:	Hanganriss/Felswand
Erreichbarkeit:	zugänglich
Zustand/Nutzung:	gut erhalten

Nr.	Geototyp
1	Rutschung
2	Schichtfolge
3	Prallhang

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Würm-Moräne	Oberpleistozän
2	Vorstoßschotter	Oberpleistozän
3	Seekreide, Kalkmudde	Quartär

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Moräne
2	Schotter
3	Seekreide

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	FFH-Gebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur
1	Jerz, H. & Ulrich, R. (1966): Geologische Karte 1 : 25 000 Blatt 8533/8633 Mittenwald.

Bewertung des Geotops

Stand: Mai 2025

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrojekt

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll
--------------	----------

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)



Bild 1: Grundmoräne auf frühwürmzeitlichen Schottern



Bild 2: Wechsellagerung Schotter mit Seekreide



Bild 3: Angeschnittene Rutschmassen?



Bild 4: Aufschluss 2007

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: [Info-Geotope](#)

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
[© Bayerische Vermessungsverwaltung](#)



Mit Förderung durch:



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung